

Amtl. Liste der Badegäste und Fremden des Nordseebades Juist

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Bezugspreis: 3.50 Mk. — Einzelne Nummern sind bei den Herren Fritz Henning Frau H. Neukirchen Wwe. (Kurhaus-Bazar), Firma C. Jaacksch, Zigarrengeschäft, Buchhandlungen H. Arends, Ludwig Molk, Strandbuchhandlung, zu haben. Preis der Einzelnummer 20 Pf. Geschäftsstelle: Otto G. Soltan, Buchdruckerei, in Norden, Fernsprech-Anschluß Nr. 2219

Nr. 19 Juist, den 29. August 1929 30. Jahrgang

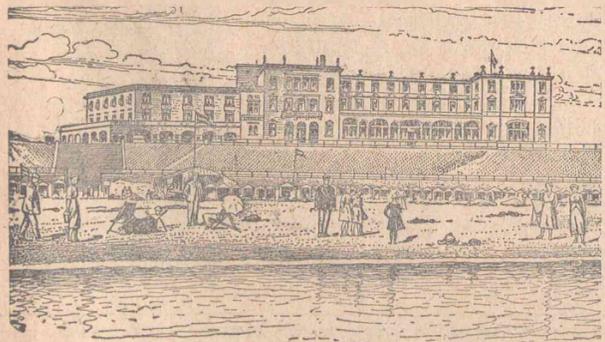
Die geehrten Kurgäste und Fremden werden gefälligst um **recht deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht. Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

Amtliche Liste der bis zum 27. August angemeldeten Kurgäste und Fremden.

van Ahlen, Dr. med., Arzt, Essen Hotel Friesenhof
 Appel, Dr. August, Rechtsanwalt, Kassel Hotel Itzen
 Asshoff, Bernhard, Gerichtsreferendar, Münster i. W. Villa Erika
 Bespoff, Edith, Schülerin, Dortmund Haus Ranft
 Bendis, Elia, Rheine i. W. G. P. Schmidt
 Bicker, Grete, Schülerin, Dortmund Haus Arneke
 Behn, Hanny, Schülerin, Dortmund Haus Ranft
 Bombitzky, Hilde, techn. Assistentin, Bad. Oeynhaus Haus Viktoria
 von Bock, Direktor, Köln Hotel Pabst
 Bornemann, A., Nienburg a. d. Weser C. Fischer
 Bosse, Alfred, Direktor, mit Familie, Essen Hotel Itzen
 Brand, Mieze, Schülerin, Dortmund Haus Ranft
 Brauer, Dr. med., Arzt, Leipzig Strandhotel Kurhaus
 Braun, Dr. med., Frauenarzt, Duisburg Haus Gatena
 Breuer, A., Lehrerin, Hamm i. W. C. Fischer
 Budde, Josef, Kaufm., mit Frau, Paderborn i. W. Hotel Itzen
 Busch, Ernst, Bankbeamter, Wehrstapel a. d. Ruhr Haus Carola
 Busch, Paula, Wehrstapel a. d. Ruhr Haus Carola
 Busch, Amy, Schülerin, Bochum Haus Ranft
 Chers, Ferd., Pfarrer, Herstelle a. d. Weser Paxheim
 Constanza, Schwester, Oberin der Frauenschule, Dortmund Haus Ranft
 Dominik, Ernst-Dietrich, Seeoffizier, Wilhelmshaven Hotel Friesenhof
 Dunscher, H., Privatgelehrter, Dortmund Hotel Friesenhof
 Engelkes, Frau M., mit 2 Kindern, Norden Villa Charlotte
 Engländer, Barga a. d. Elster Haus Seemannstreu
 Erdbrink, Stadtamtmann, Dortmund Haus Lo
 Fhling, Emmy, Schülerin, Kamen i. W. Haus Ranft
 Ewert, Marie, Diakonisse, Eiserfeld-Sieg Ev. Schwesternheim
 Feldhoff, Grete, Schülerin, Dortmund Haus Arneke
 Frankenberg, Bärbel, Schülerin, Castrop-Rauxel Haus Ranft
 Frankenberg, Ursula, Schülerin, Castrop Haus Aden
 Frankenberg, Elise, stud. phil., Castrop-Rauxel Haus Aden
 Frankenstein, Dr. Carl, mit Frau, Leipzig Hotel Rose
 Freise, Marieluis, Schülerin, Hamm i. W. Haus Ranft

Strand-Hotel Kurhaus Nordseebad Juist

Fernruf: Dauerverbindung über Emden Kurhaus Juist Nr. 6
 Neu: Zentralheizung / Bäder / Fließendes Wasser 5
 Alle Zimmer haben herrliche, freie Aussicht auf das Meer.



Täglich von 4-6 Uhr Familien-Kaffee auf der See-Terrasse. Der Treffpunkt aller Badegäste ist der Kurhaus-Saal. Jeden Mittwoch und Sonntag Kinderball. Jede Woche Reunion. Die Kapelle spielt wöchentlich 2 mal im weissen Saal von 8 1/2-10 Uhr zum Abendkonzert, von 10 Uhr ab Tanzunterhaltung. Tanzleitung: W. Bartel.

Freundlieb, Margarete, Schülerin, Dortmund-Hörde Haus Arneke
 Freundlieb, Elisabeth, Schülerin, Dortmund-Hörde Haus Arneke
 Focken, Dr. med., Arzt, mit Familie und Bed., Braunschweig Haus Altmanns
 Fulst, Elisabeth, Schülerin, Dortmund Haus Ranft
 Föhse, Frau Oberlehrer Hanneliese, mit Kind, Halle a. d. Saale Haus Jabine

Gelhausen, Alfred, Kaufm., Köln Villa Carola
 Goebel, Hans, Rechnungs-Rat, Köln Claassens Hotel
 Gröbchen, Margot, Schülerin, Dortmund Haus Ranft
 Gröbchen, Erika, Schülerin, Dortmund Haus Ranft
 Grüter, Helene, Kluse i. Oldbg. Haus Aden
 Gubelt, Heinz, Kaufm., Crimmitschau Haus Jonxis
 Hagemann, Elisabeth, Schülerin, Dortmund Haus Arneke
 Haneke, Paula, Lehrerin, Herstelle a. d. Weser Hotel Itzen
 Hasse, Frau, Essen Inselhospiz
 Hartung, Frau, Düsseldorf Pension Riedel
 Hardt, Martha, Diakonissin, Aachen Ev. Schwesternheim
 Heck, Angela, Schülerin, Dortmund Haus Ranft
 Heilmann, Maria, Schülerin, Dortmund Haus Arneke
 Hegar, Rudolf, Architekt, Frankfurt Villa Charlotte
 Heintze, Joh., Betr.-Ingenieur, mit Familie, Duisburg-Meiderich Hotel Fresena
 Henke, Willi, Kaufm., mit Familie, Elberfeld Haus Ludwigslust
 Heimann, R., Kaufm., Dortmund Hotel Friesenhof
 Herold, Margot, Gotha Hotel Fresena
 Hinsenkamp, Herm., Pfarr-Rektor, Köln-Ehrenfeld Paxheim
 Hitzler, Dr. med., Chefarzt, Bielefeld Strandhotel Kurhaus
 Hoffmann, Frau Marg., mit Kind, Bad Königsborn Haus Dorothea
 Hofmann, Frau Gesine, Dorsten i. W. Haus Buß
 Hollenbach, Klärchen, Schülerin, Witten Haus Ranft
 Hoilmann, Fritz, Kaufm., Dortmund Haus Block
 Holthaus, Elisabeth, Schülerin, Bochum Haus Ranft
 Holtmann, Frau Cläre, Hamm i. W. Hotel Itzen
 Huber, Georg, Institutsdirektor, mit Frl. Schwester, Riedenburg Paxheim
 Huhn, Architekt, Düsseldorf Pension Riedel
 Huhn, Frau L., mit Kind, Düsseldorf Pension Riedel
 Hüskes, R., Fabrikant, Krefeld Haus Bernhardine
 Jansen, Erich, Architekt, Berlin-Karlshorst Villa Erika
 Jensen, Friedrich, Arzt, Berlin-Charlottenburg G. Kleen
 Kaiser, Lotte, Schülerin, Dortmund Haus Ranft
 Kaupmann, Hans, Kaufm., mit Frau, Düsseldorf Strandhotel Kurhaus
 Kirchmeier, Frau Johanna, Bochum Hotel Fresena
 Kleinwächter, Elis., Oberhausen Haus Lieselotte
 Kobertz, Bernharde, Apothekerin, Münster G. P. Schmidt
 Koch, Gerhard, Schüler, Köln Pension Riedel
 Koch, Lieselotte, Schülerin, Köln Pension Riedel
 Koch, Hans Otto, Schüler, Köln Pension Riedel
 Koch, Hilde, Fürsorgarin, Hannover von Bloh
 Käner, Ida, Schülerin, Dortmund Haus Ranft
 Köster, Frau Lieselotte, mit Familie und Bed., Heidelberg Villa Erika
 Kremer, Fritz, Kaufm., mit Frau, Münster i. W. Pension Riedel
 Krüger, Frau Wwe. Geheimrat, Hannover Ev. Schwesternheim
 Kutsch, Eduard, Gastwirt, mit Frau, Potsdam G. P. Schmidt
 Lehrke, Dr., beeidigter Bücherrevisor, mit Familie, Bremen Hotel Friesenhof
 Lethaus, Frau Sanitätsrat, Hamm i. W. Hotel Itzen
 Lienau, Wilhelm, Musikverleger, Wien Domäne Loog
 Lemartz, Helene, Düsseldorf Paxheim
 Lotbe, Mia, Schülerin, Castrop-Rauxel Haus Ranft
 Loenne, Frau Elsa, Düsseldorf Haus Eleonore
 Loop, Frau Hella, Wesermünde-G. Hotel Worch
 Limbrock, Elisabeth, Schülerin, Bochum Haus Ranft
 Mayer, Georg, Amtsgerichtsrat, Eßlingen (Neckar) Hotel Fresena
 Marzinkovski, Frieda, Schwester, Langendreer-Kalthardt Ev. Schwesternheim
 v. Megen, Ruth, Schülerin, Brambauer b. Dorsten Haus Arneke
 van Megen, Irmgardis, Krefeld Paxheim
 Menigmann, Hilde, Schülerin, M.-Gladbach Haus Jabine
 Mertens, Emma, Diakonisse, Niederschelden-Sieg Ev. Schwesternheim



Doornkaat Aktiengesellschaft Norden i. Ostfriesl.
 Deutschlands größte Kornbrennerei, gegründet 1806

Merk, Lina, Diakonisse, Hamm Ev. Schwesternheim
 Mucker, Dr. ing., beratender Ingenieur, Aachen Hotel Pabst
 Nanka, Resi, Prokaristin, M.-Gladbach Haus Jabine
 Niedermayer, Grete, Schülerin, Dortmund Haus Ranft
 Niemeyer, Dr. med., Chefarzt, mit Familie, Helmarshausen Strandhotel Kurhaus
 Nobiling mit Familie, Bochum J. K. Wäcken Wwe.
 Opping, Paul, Direktor, Bielefeld Strandhotel Kurhaus
 Petke, Fritz, Chem. Colorist, Guben Haus Ludwigslust
 Pollack, Kaufm., Stuttgart Strandhotel Kurhaus
 Quinke, Erika, Schülerin, Dortmund Haus Arneke
 Raab, E., Architekt B.D.A., mit Frau, Norden Hotel Rose
 Raaab, Albert, Schüler, Essen-Ruhr Hotel Rose
 Reinold, Adele, Schülerin, Castrop-Rauxel Haus Ranft
 Raufen, Frau Aenne, mit Kind, Mülheim-Ruhr-Broich Hotel Fresena
 Regersbach, Frau Olga, mit Grete und Gertrud Regersbach, Studentinnen, Oldenburg i. O. Hotel Itzen
 Rehmann, Maria, Essen-Altenessen Haus Eleonore
 Remse, Frau Dr., Uerdingen-Ndrh. Villa Erika
 Ringwald-Grüneberg, Dr. med. Ernst, Kinderarzt, mit Frau, Köln Strandhotel Kurhaus
 Graf Rittberg, A., Rittergutsbesitzer, mit Frau, Modlau, Kr. Bunzlau, Schlesien Hotel Itzen
 Rogatz, Erika, Apothekerin, Dortmund G. P. Schmidt
 Ruther, Toni, Schülerin, Dortmund Haus Arneke
 Sallen, Toni, Schülerin, Dortmund Haus Ranft
 Seghold, Dr., Reichsbahnrat, Münster i. W. Haus Aden
 Seidel, Irmgard, stud. rer. pol., Dortmund Haus Arneke
 Siemer, Adolf, Oberlandjäger, Plaggenburg Oberlandjäger Janssen
 Sonnenschein, Clementine, Schülerin, Dortmund Haus Arneke
 Schiller, Frau Bertha, Essen Haus Ludwigslust
 Schieber, Hildegard, Fürsorgarin, Crimmitschau i. Sa. Haus Jonxis
 v. Schintling-Horny, Frau Gertrud, mit Familie u. Bed., Liebenburg-Harz Claassens Hotel
 Schmidt, Albert, Kaufm., Cronenberg (Rhld.) Haus Seemannstreu
 Schmitt, H., Schülerin, Dortmund Haus Ranft
 Schmitz, Jakob, Kaufm., Mülheim-Ruhr Haus Seemannstreu
 Schöppler, Dr. Rudolf, Rechtsanwalt, Leipzig Strandhotel Kurhaus

von Schorlemmer, Freiherr, Gutsbesitzer,
mit Familie, Grundhög (Luxemburg)
Strandhotel Kurhaus
Schulte, Schwester Medarda, Lehrerin,
Dortmund Haus Ranft
Schreiber, Marie, Dortmund v. Bloh

Zahnpraxis
W. Heiler, Dentist
Telephon 41 in der Apotheke Telephon 41
Modernste Einrichtung
Sprechstunden von 9-1 und 2-7 Uhr
Behandlung v. Mitgliedern sämtl. Krankenkassen
Seit 1924 hier ansässig 6

Schröder, Obersteuerinspektor, mit Frau,
Schwerin Pension Riedel
Schulte, Gisela und Franz, Oberhausen Haus Lieselotte
Schulte, Berta, Schülerin, Dortmund Haus Arneke
Schulte, Ruth, Schülerin, Dortmund Haus Arneke
Schütte, Major, mit Frau, Bremen Strandhotel Kurhaus
Schuwerbrock, Frau Franz, Warendorf Hotel Worch
Städör, Kaufm., Düsseldorf Haus Seemannstren
Stricker, Lina, Schülerin, Lünen Haus Ranft
Tauchert, Frau Hertha, Hamburg Hotel Fresena
von Tarnogrocki, Frau, mit Familie und
Begleitung, Essen Villa Erika
Telschou, Ella, Bankbeamtin, Kassel Haus Carola
Temme, Lina, Diakonisse, mit Neffen
Fritz Rumbrück, Langendreer Ev. Schwesternheim
Telgmann, Regi, Schülerin, Dortmund-
Barup Haus Ranft
Thomas, Maria, Hamm i. W. Hotel Itzen
Ubbelohde, Heribert, cand. theol., Berlin-
Friedenau Paxheim
Überall, Steuerinspektor, Osnabrück Haus Aden
Ueckert, Helene, Telegraphen-Gehilfin,
Berlin-Baumschulenweg Villa Nordsee
Vallhoff, Ilse, Dortmund Hotel Itzen
Weber, Traudchen, Buer-Erle Haus Eleonore
Wieber, Melly, Schülerin, Dortmund Haus Ranft
Wiese, Erna, Diakonisse, Gelsenkirchen
Ev. Schwesternheim
Winter, Ernst, Fabrikant, mit Frau,
Hamburg Villa Charlotte
Woide, Clara, Diakonisse, Trebnitz (Schl.)
Ev. Schwesternheim
Zahn, Frau E., Schötmar-Salzuffen G. P. Schmidt
Ziller, Agnes, Schülerin, Dortmund Haus Arneke

450 Personen, zusammen mit den früheren 10 653.

Berichtigung:

von Borries, Herbert, Bücherrevisor, mit
Frau, Hamburg Hotel Friesenhof
Lehnhoff, Chefredakteur, mit Frau, Hannover
Strandhotel Kurhaus

Mädchen-Lager vom 21. August bis 5. September:
Margot Aderholt Martha Heuner
Marie Albrecht Ruth Himmelmann
Ilse Andernacht Hilde Karthoff
Emmi Bach Irene Karl
Lotte Brandt Luise Köhler
Luise Brasse Hildegard Koch
Anneliese Böhm Vera Kopfermann
Lore Dirks Elfriede Krieg
Herta Fink Margarete Kroll
Marga Fröhlich Ruth Kühn
Beate Heiling Wilhelmine Limberg
Käte Huster Ilse Lohmann
Grete Huster Elisabeth Lütgemeyer
Luise Hertel Hedwig Meyer
Gerda Heier Ursula Möller
Grete Heuner Lore Patzschke

Winni Potthoff
Doris Reuter
Martha Rüping
Margot Sackmann
Marianne Scheele
Ursula Scheele
Elfriede Scharkowski
Herta Schwede
Helma Stutznäcker
Hedwig Thrän
Doris Thieße
Marlies Teutschbein
Irmgard Wiese
Jenny Weidner
Adele Wackernagel
Hanna Wiedemeyer
Ruth Wirtz
Therese Zimmermann
Lotte Tillmann
Elsa Frainkin
Grete Eichwald
Lotte Eichwald
Lucie Abhöf
Elisabeth Arans
Else Baumgart
Elly Boxhammer
Anni Blank
Wilhelmine Fiene
Lilli Fiene

Jungens-Lager vom 21. August bis 5. September:
Fritz Adams
Herbert Becker
Richard Borisch
Martin Booß
Franz Ewers
Hans Feuerbaum
Hermann Freisendorf
Gerhard Grothues
Heinz Görtz
Heinrich Gärtner
Friedhelm Geibel
Diethelm Hilleringmann
Alfons Heßler
Willy Keller
Gerd Keim
Herbert Kohlmann
Heinz Kyzzia
Wilhelm Kruckelmann
Heinrich Kruckelmann
Walter Liese
Ernst Lammertz
Fritz Lamkemeyer
Ernst Mertens
Siegfried Marks
Ernst Middelman
Heinrich Middelman
Rolf Nollmann
Hans Oesterreicher
Karlheinz Pottgießer
Gerd Fleiß
Otto Patzwald
Friederich Pempöller
Willy Pempöller
Erich Quellenberg
Rudolf Quellenberg
Friedhelm Reuter
Otto Reetz
Fritz Rehling
Fritz Rüping
Armin Sander
Artur Schultze
Wolfgang Schenck
Helmuth Schneider
Heinz Werner Schmidt
Rolf Spröde
Wolfgang Thomä

Friedel Freutzen
Elisabeth Fischer
Hildegard Droll
Martha Greibach
Martha Hachmann
Else Hollung
Else Haarmann
Hilde Halberstadt
Magdalene Ide
Ruth Limper
Grete Neurath
Hildegard Overhoff
Hermina Ostermann
Hildegard Purps
Ida Ploeger
Elisabeth Rabanus
Luise Risse
Erna Reichardt
Gerda Reisinger
Grete Sontrop
Marie Schön
Ilse Schmidt
Ella Schock
Margarete Seifert
Gustel Schröder
Ingeborg Veichd
Hilde Wöste
Else Zschutschke
Anneliese Vierhaus

Walter Wallies
Willi Wäscher
Maria Arans
Wilhelmine Blumberg
Else Brune
Juliane Brühcher
Ruth Kramer
Gertrud Delisch
Emilie Dormeier
Elli Fischer
Hertha Grahl
Käte Hangebrock
Luise Jähneke
Maria Jansing
Lydia Laurischkat
Hedwig Noak
Elisabeth Nölse
Toni Sandmeyer
Maria Schulze
Maria Solbach
Florentine Was

Ernst Biermann
Kurt Brust
Wilhelm Koerdit
Willi Dreve
Fritz Engel
Heinz Flores
Alfred Heimlich
Hans Janotte
Emil Jürgens
Paul Wost
Heinrich Köpke
Erich Kuhlmann
Ewald Kurz
Ernst Künzel
Otto Kurrek
August Pankoke
Karlheinz Söffke
Joseph Stille
Heinz Veit
Karl Vogt
Heinrich Winterberg

Fundsachen: 1 Kinderjacke, 2 Mützen, 1 Uhr.
Abzuholen im Fundbüro der Badeverwaltung
(Zimmer Nr. 2).

Persil *allein*
verwenden
(ohne Zusatz)
das heisst: *billig, sparsam!*
u. richtig waschen!

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Verordnung vom 20. September 1867, betr. die Polizeiverwaltung in den neu erworbenen Landesteilen und der Verordnung über Vermögensstrafen und Bußen vom 6. Februar 1924 wird für die Inseln Norderney, Juist und Baltrum nach Anhörung der Gemeindevorstände folgende Polizeiverordnung erlassen:

§ 1.
Das Baden in der See außerhalb der von der Badeverwaltung bestimmten Strandstrecken, für die besondere Einrichtungen und Sicherheitsmaßnahmen getroffen sind, ist wegen der damit verbundenen Gefahren verboten. Auch ist auf diesen Strandstrecken das Baden nur während der von der Badeverwaltung festgesetzten Badestunden gestattet.
Die Bestimmung des Absatzes 1 findet keine Anwendung auf die Insassen von Ferienlagern, Schulen usw., denen von zuständiger Stelle besondere Badeplätze zugewiesen sind, soweit sie an diesen Badeplätzen baden.

§ 2.
Den Anweisungen der Badewärter haben die Badenden unbedingt und sofort Folge zu leisten, ebenso den von den Badewärtern mit Horn, Pfeife, oder anderen Instrumenten gegebenen Signalen.

§ 3.
Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafe bis zu 150.— *RM* oder im Unvermögensfalle mit entsprechender Haft bestraft.

§ 4.
Diese Polizeiverordnung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft.
Norden, den 10. August 1929.
Der Landrat.
gez. Schede.

**KRANK SEIN?
NEIN!**

Gegen Zuckerkrankheit, Aderverkalkung,
Fettsucht, Gicht nur das rein natürliche
Edelwasser der **Heilquelle Karlssprudel**,
Biskirchen 114

Anerkennung:

Heute habe ich das Vergnügen Ihnen wieder einen größeren Auftrag in dem Karlssprudel zu überschreiben; freue mich Ihnen über Ihr Wasser nur das beste Lob aussprechen zu können. Es gibt nichts Besseres gegen Nervösität.

Chemnitz, 21. 1. 26 O. S., Fabrikant

Niederlage Feinkosthaus
G. P. Schmidt, Fernruf 19

50/1 Füllungen zu Mk. 29.— frachtfrei
ganz Deutschland, dazu Flaschenpfand.

Oefen u. Herde
Haus- u. Küchengeräte
Eisenwaren, Werkzeuge
Baubeschläge 45
H. Bünting
Norden
Fernruf 2375

Riedusal-Oele

nach Dr. med. Riedlin sind Ihre
besten Freunde

Ihre Haut muß geschmeidig sein, um
Luft, Sonne, Wasser, Gymnastik für
die Gesundheit Ihres Körpers richtig
aufzunehmen. Riedusal-Hautöle sind
darin schon erprobt. / Machen auch
Sie einen Versuch. 63



In der Apotheke und den hiesigen
Drogerien erhältlich, sonst durch
Chem. pharm. Fabrik Göppingen.

Prima Küche
Mittag- und Abendessen zu
Tagespreisen

**HOTEL
„FRIESENHOF“**

Zur Unterhaltung
finden im Parkettsaale Konzert-
und Tanzabende statt

HOTEL FRESENA

Anerkannt vorzügliche Küche. Mittag- und Abendessen zu Tagespreisen. Im kleinen Restaurant Tagesplatten zu mäßigen Preisen. — Zur Unterhaltung der geehrten Badegäste finden in meinem Parkettsaale vornehme Künstlerkonzerte mit anschließendem Tanz statt.

Elegante Herren-Bekleidung

in unübertroffener Auswahl.

Spezial-Abteilung: Qualitäts-Schuhwaren

Allein-Verkauf der Marke Mercedes.

Anerkannt billige Preise!

T. F. Damm.

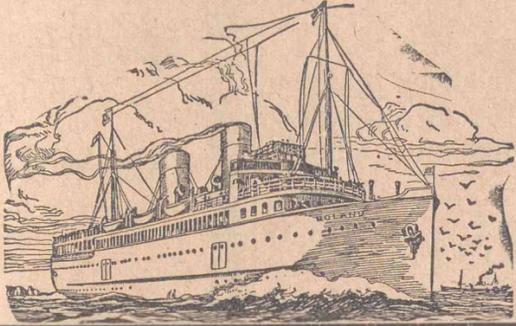
Fernsprecher 2328

Norden

Fernsprecher 2328

Auswahlendung gerne zu Diensten.

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN AKTIENGESELLSCHAFT EMS, EMDEN



Ein **schöner**

Abschluß
des **Badeaufenthalts**

ist die **Heimreise**

über

Norderney - Helgoland - Bremerhaven

mit dem Doppelschrauben-Salondampfer „Grüßgott“
oder Dampfer „Rheinland“

In Bremerhaven (Columbusbahnhof) beste u. schnellste Zuganschlüsse nach dem Binnenlande

Jeder Besucher der Nordsee besichtige in Bremerhaven die Riesendampfer des Norddeutschen Lloyd sowie die gewaltigen Hafenanlagen

Kein Badeaufenthalt ohne einen Sonntags- oder Tages-Ausflug über Norderney nach Helgoland u. zurück vom 16. Juni bis 15. September

Mehrständiger Aufenthalt auf Helgoland

Fahrkarten, Fahrpläne und Auskunft:

In Juist: Reise- und Verkehrsbüro Behrends und den Bahnhof

Gerhd. Habbinga

Mittelstraße Schlachter Fernsprecher 29

Sämtliche Fleisch- und Wurstwaren

Alle Sorten Aufschnitt

la. Qualität

14

Solide Preise

Aufmerksame Bedienung

Ludwig Oldewurtel, Norden (Ostfr.)

Postfach Nr. 57 :: Markt 2 :: Gegründet 1890 :: Fernruf Nr. 2329

beliefert seit 39 Jahren Hotels, Pensionen und Großküchen mit Feinkost sowie sämtlichen Kolonialwaren

Tee-Versand

Sämtliche Lieferungen werden pünktlich und sorgfältig ausgeführt

34

Altbekanntes Haus für Lieferungen von Wild während der Jagdzeiten

Erstes Konfitüren-Geschäft am Platze!

Pralinen und Schokoladen
in großer Auswahl

Prima Tee- u. Kaffeesorten

empfeht das Spezialgeschäft von

25

Bernhard Hollander

Strandstraße 17 // // Fernsprecher Nr. 34

Große Auswahl in Ansichts-Postkarten

Die neu renovierte

Motorjacht „Deutschland“

mit 85 Sitzplätzen, aufs beste und bequemste eingerichtet, wird den verehrten Gästen zu Lust- und Extrafahrten bestens empfohlen. — Für Schulen und Heime bedeutend ermäßigte Preise.

Auskunft erteilen gerne die Besitzer

Gebr. Altmanns, Kolonialwaren - Geschäft, neben der evangelischen Kirche

Fr. Freeze, Haus Germania

Fr. Habbinga, Buchhandlung, Zigarren- und Strandartikel-Geschäft, gegenüber Hotel Fresena.

11

Fritz Henning

Nordseebad Juist

Größtes Geschäftshaus am Platze!

15

Preiswertes Einkaufshaus für Alle!

Strand- und Badeartikel

Manufaktur- und Modewaren

Bekleidung

für Damen und Herren und für die Jugend

Badeanzüge, Badeschuhe, Badehauben in allen Größen vorrätig / Bademantel, Badelaken, Badehandtücher, Frottierhandschuhe, Strandanzüge, Strandhosen, Strandmützen, Strandkleider, Strandschuhe

Strandspaten, Strandeimer. Fahnen. Anfertigung mit Aufschrift auf Wunsch. Spielwaren, Strandspiele, Gesellschaftsspiele. Bille, Geschenkartikel, Andenken an Juist.

Halte den geehrten Kurgästen meine

Bahnhofswirtschaft

bestens empfohlen. Gemütliches Lokal. Gut gepflegte Biere. Gute Weine. Aufmerksame Bedienung. Reelle Preise. Auskunft über Reiseverbindung wird gern erteilt.

Gerhard Rose

Besitzer der Pension „Inselrose“. Telefon 25.

Foto-Arbeiten, Strandaufnahmen

Fotohaus

Walter Brunke

Strandstraße und Wilhelmstraße
Erstes und ältestes Geschäft
seit 1900

16

Bringe meine

Wäscherei
mit Motorbetrieb

den geehrten Badegästen in empfehlende Erinnerung
Saubere und reelle Bedienung
Eilwäsche innerhalb 24 Stunden

Frau H. Schiffer

Gegründet 1884

12

Villa „Charlotte“

Telefon 23 Vornehme Pension Telefon 23

Mittagstisch

Menagen außer dem Hause von 12.30—3Uhr

Heinrich Schröder

30

Fluttabelle und Badezeiten

vom 29. August bis 13. Septbr.

Dat.	Tag	Hochwasser	Badezeiten
29.	D.	5.26	2.30 N.- 6.30 N.
30.	F.	6.51	3.00 N.- 7.00 N.
31.	S.	7.38	7.00 V.- 9.00 V. 5.00 N.- 7.00 N.
1.	S.	9.01	7.00 V.-10.00 V.
2.	M.	9.58	8.00 V.-11.00 V.
3.	D.	10.44	9.00 V.-12.00 M.
4.	M.	11.35	10.00 V.-12.30 N.
5.	D.	12.25	11.00 V.- 1.00 N.
6.	F.	1.04	11.00 V.- 1.00 N.
7.	S.	1.40	12.30 N.- 2.30 N.
8.	S.	2.16	1.00 N.- 3.00 N.
9.	M.	2.52	1.30 N.- 3.30 N.
10.	D.	3.29	2.00 N.- 4.00 N.
11.	M.	4.16	3.30 N.- 4.30 N.
12.	D.	5.16	4.00 N.- 5.00 N.
13.	F.	6.31	5.00 N.- 6.00 N.

Hermann Neukirchen Ww.
Ältestes Geschäft im Kurhaus.

Sämtliche Badartikel
Manufakturwaren

Schokoladen

Konfitüren

Große Auswahl in Andenken aller Art.

Schiffsverbindung Norddeich-Juist

und zurück

vom 25. bis 31. August

Dat.	Tag	Ab Norddeich	Ab Juist (Bhf.)
25.	Sg.	12.00	12.15
		14.40	14.15
26.	Mo.	12.30	12.15
		15.00	14.45
27.	Di.	13.15	4.00
		15.30	13.00
		17.20	15.30
28.	Mi.	14.00	5.15
		16.30	14.00
		18.00	16.15
29.	Do.	5.15	5.00
		15.00	6.15
		17.50	14.45
30.	Fr.	6.30	6.00
		15.00	7.15
		18.10	16.30
31.	So.	7.45	7.30
		16.15	8.45
		18.10	18.00

Postdampfer „Norderney“ oder „Juist“. Bei ungünstigen Wasserverhältnissen verkehrt außerdem das Motorschnellschiff „Frisia V“.

Tortenpapiere

Gebäckteiler

zu haben bei

Otto G. Soltan

NORDEN • Buchdruckerei

Claassen's Hotel und Logierhäuser

mit gegenüberliegendem, modern eingerichtetem Logierhaus / Häuser ersten Ranges

Winter 1927/28 vollständig umgebaut und renoviert. / Zentralheizung, fließend Kalt- und Warmwasser.
Das ganze Jahr geöffnet. Fernsprecher Nr. 3. Dauer-Fernsprechverbindung über Emden.

Anerkannt vorzügliche Küche. Bestgepflegte
Weinerster Firmen. Mahlzeiten an einzelnen
Tischen. Reichhaltige Abendkarte.

Bestgepflegte Dortmunder Biere

Eig. Motorsegelboot und
Gespanne zu Lustfahrten

28



Beste
und zuverlässigste
Schiffsverbindung

**Norddeich-Juist
oder umgekehrt.**

An denjenigen Tagen, an welchen die fahrplanmäßigen Dampfer unserer Gesellschaft infolge der Wasserverhältnisse die Anschlüsse der durchgehenden Züge (auch Sonderzüge) nicht herstellen können, wird das

neuerbaute Motorschnellschiff „FRISIA VI“

außer den Dampfern nach einem wöchentlich herausgegebenen Fahrplan verkehren.

Auskunft hierüber, sowie über Zugverbindungen usw., am Bahnhof Juist, durchgehende Fahrkarten und Gepäckabfertigung nach den Festlandsstationen daselbst.

Aktien-Gesellschaft Reederei Norden-Frisia, Norddeich

Qualitäts-Schuhwaren
MARKE SALAMANDER

* 35

Joh. W. Janssen, Norden
Hindenburgstrasse 83
Fernruf 2135
Reparatur-Grosswerkstätten

Kolonialwaren, Delikatessen
Eisenwaren, Kohlenhandlung

J. de Vries & Co.
Fremdenzimmer 80 Zelte-Vermietung

Konditorei u. Café „Westend“

neben der Post gelegen, erste Konditorei am Platze

Täglich große Auswahl in frischem Kaffee-, Tee- und Weingebäck. Spezialität: Eis und Eisgetränke. Bestellungen auf Torten usw. werden prompt ausgeführt. Konditorei mit elektrischem Betrieb. Eigene Kühl- und Gefrier-Anlagen. Komplette Radio-Anlage.

Café und Restaurant
Wilhelmshöhe
Besitzer: E. Janßen
mitten in den Dünen im Ostdorf gelegen, hält sich den geehrten Badegästen bestens empfohlen

Täglich große Auswahl
in frischem Gebäck
Gute Getränke. Milch
von eigenen Kühen

Aufmerksame Bedienung

Machen Sie eine Lustfahrt zur Nachbarinsel, dann versäumen Sie bitte nicht, das

Hafenrestaurant und Café
„Zur Wartehalle“ in Norderney
zu besuchen. Direkt an der Landungsbrücke. Kalte und warme Speisen und Getränke zu jeder Tageszeit: ff. gepflegte Biere

Inhaberin: Frau M. Schuchardt
Telefon 216

Täglicher fahrplanmäßiger Dienst
JUIST — NORDERNEY
der M. S. „ILSE“ und „WALLFRIED“

Günstige Reiseverbindungen über Norderney-Helgoland nach Bremerhaven, Hamburg usw. von Norderney mit Dampfern des Norddeutschen Lloyd, Bremen

Veranstaltung von Tagesausflügen nach Helgoland

Sonder-Lustfahrten nach Norderney, Borkum, Delfzyl-Groningen etc. Gesellschaftsfahrten und Extrafahrten

Wagenfahrten nach der Bill u. d. Muschelfeldern
Auskunft über jede Reiseverbindung

Durchgehende Fahrkarten von Juist über Norderney-Helgoland
Flugscheine, Fahrpläne, Prospekte

Reise- und Verkehrsbüro Behrends, Bahnhofstraße
Agentur des Norddeutschen Lloyd, Bremen, der Hapag-Seebäderdienst G. m. b. H., Hamburg und der Deutschen Lufthansa A. G., Berlin

FECHTER FISSERS
SEEHUND
Aromatischer Bitter-Likör

Prämiert 1888 mit dem Ehrenpreise

höchste AUSZEICHNUNG.

W. J. FISSE
EMDEN
GEGR. 1845.

SCHUTZMARKE.

„ — muß jeder Badegast getrunken haben“

Dr. Sauermann's Sonnenbrandkrem.

Machen Sie einen Versuch, Sie werden dauernd Abnehmer bleiben!

Tagelange Wirkung, die durch das Baden nicht aufgehoben wird! Ein schmerzhaftes Verbrennen der Haut gänzlich ausgeschlossen. Tube 60 Pfennig, in Apotheken und Drogerien oder direkt von der Fabrik

Dr. Sauermann & Co. m. b. H. Dahme (Mark).

Von **Juist**
über
Norderney-Helgoland
nach
Cuxhaven und Hamburg
In Helgoland Anschluss nach
Westerland-Sylt
Amrum
Wyk auf Föhr

Auskunft, Fahrpläne, Fahrkarten in
Juist: J. Behrends
Norderney: Erich Meyer, Strandstr. 1
Hapag Seebäderdienst G. m. b. H., Hamburg 4

Barghoorn & Co., Emden
Chemische Reinigung
Färberei
Plisse-Presserei
Groß-Wäscherei

Jeder Auftrag wird sofort nach Erhalt in Arbeit genommen und schnellstens zurückgesandt
Annahmestelle auf JUIST bei Herrn
E. Schmidt, Strand-Badeartikel

Hermann Thoss, Norden
Fernsprecher Nr. 2373

Rind- und Schweine-Schlachtereifabrik feiner Wurstwaren

Rudolf Haars
Damen-, Herren-frisiersalons

im **friesenhof**
und **Leihbibliothek Jaacksch, Strandstraße**

No. 4711 Bubikopfpflege
Hand- und Fußpflege
Toilette-Artikel

Juister Bank
e. G. m. b. H.

Wilhelmstraße. Telefon 47

Kostenlose Geldaufbewahrung
Auszahlung von Reisekreditbriefen

Arnold van Stipriaan
Norden, Hindenburgstrasse 72
Telefon 2102

Strümpfe, Woll- u. Baumwollwaren
Betten-Spezialabteilung
Maschinen-Strickerei

Herzensprüfungen

Roman von E. Bastian-Stumpf.

„Doch“, fiel er ihr ins Wort —, ich kenne sie besser, aber ehe wir darüber sprechen, will ich wissen, ob du mich liebst?“

Tränen traten ihr in die Augen, und ehe sie über die Wangen liefen, küßte er sie fort. Ihr Körper erzitterte vor unterdrücktem Schluchzen und ihr Atem ging langsam und schwer. Sie fand die Kraft, sich seinen Armen zu entwinden, vor ihm stehen bleibend, sah sie ihn an mit einem Blick, der ihn erschütterte und ihm den Mut nahm, sie nochmals an sein Herz zu nehmen. Mit fast verjauderter Stimme sagte sie:

„Nein — Herr Rontberg — Sie befinden sich in einem Irrtum — Sie haben sich getäuscht — ich liebe Sie nicht...“

Er nahm ihre Hände und küßte sie ehrfurchtsvoll eine nach der andern.

„Das ist die Antwort, die ich von dir erwartet habe, die dir dein edles entsagendes Herz eingibt — aber die Wahrheit ist es nicht. Sage mir endlich — spanne mich nicht länger auf die Folter. Liebst du mich?“

Er sah ihr so tief in die Augen, daß sie die ihren schließen mußte, um sich nicht zu verraten.

„Nein — ich liebe Sie nicht“, kam es leise wie ein Hauch von ihrem Munde.

„Und doch liebst du mich — deine Augen haben es mir verraten“, rief er, riß sie in seine Arme und küßte sie voll Leidenschaft, alles andere vergessend.

Bläß und zitternd lag sie an seinem Herzen und trank seine Küsse. Sie hatte nicht die Kraft sich zu wehren, die Not ihres Herzens war größer als die Macht ihres Willens. Aber dann überkam sie heiße, brennende Scham über ihre Schwäche. Sie rang sich von ihm los und barg das Gesicht in den Händen. In ihrem Innern war ein Schmerz, den sie glauben nicht zu ertragen. Sie liebte Hugo Rontberg — ja und tausendmal ja — sie hatte aber auch gemußt, wie hoffnungslos die Liebe war und auch bleiben mußte und die Kraft des Entsagens in sich gefühlt.

Und jetzt! Sie stöhnte auf und ließ langsam die Hände von dem Gesicht sinken und sah zu ihm auf mit einem Blick, der ihm die ganze Qual ihrer Seele verriet.

„Herr Rontberg, ich liebe Sie nicht“, sagte sie nochmals, aber weniger fest. „Und — ein Berrat ist es doch — ich habe die Kraft nicht, ihn zu vergeben.“

„Nein — es ist kein Berrat, Alberta — meine Alberta — auch darüber soll dir eine Erklärung werden.“

Jetzt hatte sie sich wieder ganz in der Gewalt und die Qualen in ihrem Innern verborgen. Von ihren Lippen würde die Antwort nicht kommen, die er erwartete. Ihre Augen leuchteten ihm fest entgegen und ihre Stimme zitterte nicht mehr als sie sagte:

„Nein — Hugo Rontberg — es bedarf keiner Erklärung — Sie sind der Verlobte einer andern — zwischen uns darf es niemals eine Gemeinsamkeit geben. Schon daß Sie sich mir genähert haben — ist Sünde — Weiter habe ich nichts zu sagen — dies ist mein letztes Wort.“

Er wurde bleich und unruhig.

„Aber nicht das meine — du bist mein in alle Ewigkeit und wenn ich Himmel und Hölle in Bewegung setzen müßte — mein mußt du werden — ich lasse dich nicht. Mein Leben wäre eine Qual sonst ohne Ende.“

Alberta wich zurück von ihm und streckte abwehrend die Hände aus.

„Sie vergessen Ihre Braut!...“

Er ging ihr nach und wollte sie von neuem umfassen. Sie entschlüpfte ihm.

„Rühren Sie mich nicht mehr an — zwischen Ihnen und mir steht Marianne Hillstein.“

Heiße Angst und zugleich ein eindringliches Mahnen lag in ihrem Sprechen. Er wollte es nicht hören.

„Was ist mir Marianne, mein Vater hat das Verlöbniß gewünscht, um ihr in Rontberg dauernd eine Heimat zu geben und das Gespenst der Armut von ihr zu nehmen. So lange ich dich nicht kannte, fiel es mir leicht, in dem lebhaften Rinde meine Frau zu sehen. Erst als ich dich sah und dich in deiner ganzen Lieblichkeit kennen lernte, erfuhr ich, was Liebe ist — und mit dieser Liebe in dem Herzen kann ich Marianne nie zu meinem Weibe nehmen — sie wird entschädigt werden. Und dann wird sie mich frei geben — und du wirst mein.“

Albertas weißes Antlitz war in Schmerz und Bein erstarrt. Sie schüttelte zu allem nur das Haupt, eine Entgegnung fand sie nicht, was sollte sie auch antworten? Ihm beweisen, daß es ihr ernst war mit ihren Worten?

Das war es ihr auch. Marianne liebte Hugo und ihre Liebe war tief und wahr — auf einem gebrochenen Herzen konnte sie kein Glück gründen — es würde nicht von Dauer sein. Auch war sie viel zu stolz, um einer anderen etwas wegzunehmen. Nein — sie würde entsagen — und für immer aus seinem Leben scheiden — sonst würde sie

die Achtung vor sich selbst verlieren. Rontberg würde von ihr das Geständnis ihrer Liebe nicht hören. Er sollte frei von ihr bleiben und jenem braunlockigen Rinde sein Wort einlösen. War sie ihm entrückt — aus seinen Augen, würde er sie schon vergessen und an Mariannes Seite ein stilles Glück finden. Sie wollte darum beten und Gott würde ihr Gebet erhören.

Für sie aber gab es nach ihrem Scheiden von hier kein Glück mehr, sie ließ in Rontberg zurück, was sie davon befehlen. Ein Trost blieb ihr in ihrem ferneren Leben — sie hatte Hugo Rontberg geliebt, war wieder geliebt worden und hatte der Versuchung widerstanden, seine Liebe anzunehmen. Wenn sie ihn mit Marianne glücklich mußte, das würde ihr über alles Leid hinweghelfen.

An seinem Benehmen hatte sie geahnt, was kommen würde. Sie sah, wie er eine Aussprache herbeiführen wollte und hatte sich deshalb von ihm zurückgezogen und war ihm ausgewichen — ja sogar abweisend gegenübergetreten. Und nun hatte er doch gesprochen — jetzt war die Stunde gekommen, wo sie einsam, ohne einen lieben Menschen, mit der Not ihres Herzens im Leben stand.

Oberingenieur Dorner fiel ihr ein — bei ihm — in seinen starken Armen — an seinem treuen Herzen wäre sie vor allen Versuchungen geborgen — ihm hätte sie ihre Herzensprüfungen beichten mögen — und von ihm wäre ihr auch ein Rat geworden... .

Hugo Rontberg war inzwischen etwas ruhiger geworden, und trat näher zu Alberta hin. Er sah an ihrem Gesicht den schweren Kampf, den sie mit sich und ihrer Ehrenhaftigkeit kämpfte. Ihre Gesinnung und ihr Denken war so rein und edel, daß sie niemals einem andern ein Leid zufügen würde, wenn sie es mit den eigenen Schmerzen decken konnte. Lieber wollte sie alle Qualen erdulden, als offensichtlich jemand kränken —. Das mußte er — so genau kannte er sie. Da sie ihn aber immer noch ohne Antwort ließ, fragte er:

„Alberta, du hast meine Frage unbeantwortet gelassen. Willst du auf mich warten, bis ich dich mir vom Schicksal erkämpft habe? — Liebst du mich so tief und heiß wie ich dich liebe?“

Sie hob die ersten grauen Augen und sah ihn mit einem Blicke an, den er nicht zu deuten mußte. Er würde ihre Liebe, die sie zu Grabe tragen mußte, nicht von ihren Lippen hören. Ihr schönes sanftes Antlitz war bleich, aber ihre Stimme klang fest und klar, als sie jetzt Antwort auf seine Fragen gab.

„Nein — Herr Rontberg — ich will nicht auf Sie warten — für mich brauchen Sie die Treue nicht zu brechen — ich liebe Sie nicht.“

Ein Schatten huschte über sein Gesicht und die Zweifel peinigten ihn. Sollte es Wahrheit sein und er sich so sehr getäuscht haben. Er stöhnte auf, sein Herz klopfte rasend und er war halb wahnsinnig vor Schmerz und Enttäuschung.

„Alberta — haben Sie Mitleid — du liebst mich nicht — kann das möglich sein? Liebst du einen andern...?“

Sie senkte das Haupt und stand wie gelähmt über die Qual, die aus seinen Worten sprach. Die Prüfungen meines Herzens werden immer schwerer und seine Not größer, dachte sie. Aber das brachte ihren Entschluß nicht ins Wanken, was sie begonnen, führte sie zu Ende.

„Ja — ich liebe einen andern.“

Hell klang es, ihre Stimme wankte nicht, als sie die Lüge aussprach.

Er war leichenbläß und außer sich vor Schmerz riß er sie an sich und bedeckte ihr blaßes, starres Gesichtchen mit heißen Küssen.

„Es kann nicht sein — du belügst mich, um Marianne nicht weh zu tun — in deinen Augen habe ich die Liebe zu mir gelesen, das ist die Wahrheit und daran halte ich mich.“

Einen Augenblick ruhte sie nochmals an seinem Herzen und trank seine Küsse. Sie war nahe daran ihm ihre Liebe zu gestehen und den Kampf um ihr Glück aufzunehmen, so sehr erschütterte sie sein Schmerz. Da tauchte Mariannes süßes Gesichtchen vor ihrem Geiste auf. Sie wollte sterben, wenn Hugo ihr genommen ward — das gab ihr die Festigkeit ihres Willens zurück. Ein Menschenleben auf dem Gewissen haben — nein — nein — eine solche Liebe konnte in der Ehe kein Glück finden — Hugo mußte Marianne bleiben. Wenn auch sie unglücklich ward, zu Grunde würde sie daran nicht gehen — sie hatte ihren Beruf, in dem sie Vergessen und Ablenkung fand. Da gab es Menschen, die oft ein noch viel schwereres Leid trugen als sie, und das würde ihr zum Trost werden.

Energisch befreite sie sich aus seinen Armen und stieß ihn von sich.

„Herr Rontberg, jeden Augenblick kann Marianne eintreten — nicht allein, daß Sie mich mit Ihrem Drängen beleidigen — wollen Sie auch das junge Mädchen unglücklich machen? Sie ist Ihre Braut und wird Ihre Gattin werden — und ich kann Ihnen niemals was sein. Es ist mir ernst, wenn ich Ihnen wiederhole — ich liebe Sie nicht...“

Hugo konnte das Schreckliche nicht glauben, es ging fast über seine Kraft. Er senkte den Kopf auf die Brust, damit sie die Qual nicht sehe, die sein Antlitz durchwühlte. Eine Antwort konnte er ihr in seiner maßlosen Enttäuschung nicht geben. Es blieb eine Weile still zwischen ihnen, der aus allen seinen Himmeln gestürzte Mann mußte erst ein wenig zur Ruhe kommen, ehe er sprechen konnte.

Alberta atmete auf. Gott sei Dank, sie hatte es erreicht, er schenkte ihr Glauben. Er ahnte nicht, welch falsches Spiel sie trieb, um Marianne den Geliebten zu erhalten. Nach einer Weile trat sie zu ihm hin und sagte leise:

„Lassen Sie mich Ihnen gleich Zebemohl sagen, ich will heute noch in die Klinik zurückkehren. Sie werden von dem Wahn mich zu lieben genesen und mit Marianne glücklich werden und ich werde für dieses Glück beten. Grüßen Sie Ihre Braut und Schwester von mir, ich glaube nicht, daß es mir möglich ist, mich von Ihnen selbst zu verabschieden.“

Ganz zart und leise strich sie an seinem Arme herunter, damit er es nicht bemerkte und eilte dann aus dem Zimmer, ohne sich noch einmal umzusehen.

Hugo Rontberg blickte ihr verzweifelt nach — er wollte sie zurückrufen — sie bitten, ihn noch einmal anzuhören, mußte sich aber sagen, daß es keinen Wert mehr hatte. Er wäre für sie zu jedem Opfer bereit gewesen, und nun nahm sie es gar nicht an.

Er stand auf seinem Plage und wußte nicht was beginnen. Hier bleiben mochte er nicht, es war ihm nicht möglich, Marianne gegenüberzutreten und die Zärtlichkeiten auszutauschen, die sie in ihrer jungen Liebe von ihm verlangte. Er griff nach seinem Stock und Hut und verließ langsam, wie ein alter Mann, den Salon.

Alberta flog wie gejagt in ihr Zimmer. Sie bebte am ganzen Körper, so wirkte das Geschehen noch in ihr nach und es drängte sie allein zu bleiben. Durch das Zimmermädchen ließ sie Marianne sagen, sie habe Kopfschmerzen und bitte sie zu entschuldigen. Marianne würde ihr Fehlen nichts ausmachen, sie begrüßte es höchstens mit Freude, den Bräutigam für sich allein zu haben... .

Als Marianne in den Salon eintrat, fand sie ihn leer. Erstaunt suchte sie Ludwina auf und fragte sie nach Hugo. Ludwina hatte Hugo nicht gesehen und wußte nicht, wo er sich befand. Ein wenig ängstlich und mißtrauisch teilte Marianne ihr mit, auch Alberta befände sich nicht dort, sie habe sich bei ihr durch Kopfschmerzen entschuldigen lassen.

Ludwina sah sie mit ihrem spöttischen Lächeln an.

„Darf sich die Schwester nicht auch einmal ein wenig zurückziehen? Du bist vollständig hergestellt und ist ihre Anwesenheit bei dir nicht mehr nötig. Alberta wird in den nächsten Tagen nach dem Krankenhaus zurückkehren.“

Marianne erschrak und wurde blaß. Sie benahm sich wie ein Kind, dem ein Spielzeug weggenommen wurde. Mit dem Fuße aufstampfend sagte sie:

„Warum dann — ich brauche sie noch.“

Ludwina ließ sich nicht aus ihrer Ruhe bringen. Sie zuckte nur die Achseln und entgegnete kühl:

„Deine Wünsche sind nicht maßgebend, Alberta hat von der Oberin die Weisung bekommen, eine andere Pflege zu übernehmen — und dem müssen wir uns fügen — auch du...“

Marianne entgegnete nichts, Ludwina würde sie doch nicht verstehen. Sie mit ihrer kühlen Natur fand sich mit den Tatsachen ab, begriff aber nicht, wie weh ihr das Herz tat bei dem Gedanken, das liebe sanfte Gesicht für immer missen zu müssen. Sie verließ das Zimmer und aina nach Alberta zu sehen.

(Fortsetzung folgt.)

Verlangen Sie

44 **Herforder Export- und Lager-Bier** aus der Brauerei „Felsenkeller“, Herford
Niederlage Laaks & Tholen, Norden
 Fernruf Nr. 310

Maßtinöle	Fußbodenstauböl
Motorenöle	Bohnerwachs
Zylinderöle	Fußbodenfarben
Zentrifugenöle	—
Wagenfette	Transparentseifen
Stauferfette	Seifenpulver
Lederfette	Seifenfloeken
Ubbo Seeren, Norden	Ubbo Seeren, Norden
Fernruf 308.	Bindenburgstr. 65.

Restaurant und Café „Giftbude“

Herrlich gelegenes, größtes und feinstes Café direkt beim Familien-Badestrand an der Osttreppe. **Freie Aussicht** auf die Nordsee und das gesamte **Badeleben**. Täglich nachmittags großes **Künstler-Konzert**, abends zwangloses Zusammentreffen bei Tanz, Unterhaltung sowie besondere Veranstaltungen. **Treffpunkt** aller Badegäste und Fremden. Eintritt frei.

Mässige Preise. Eigene Konditorei. Vorzüglicher Kaffee. Gutgepflegte Weine erster Firmen. Mässige Preise.

Spezialausschank der Dortmunder-Aktienbrauerei

Täglich große Auswahl in
Konditorei- und Backwaren
 Bringe den geehrten Gästen mein im Ostdorf gelegenes
ältestes Café am Platze
 und stets von Kurgästen gern besucht, in frdl. Erinnerung

Besitzer: D. Schmeertmann
 Conditorei und Café

„LOOG“
 Einen herrlichen Ausflug
 bietet die
Domäne „LOOG“
 daselbst ff. Kaffee,
 ständig frische Milch
 von eigenen Kühen,
 dicke Milch in Satten usw.
 Aufmerksame Bedienung
 Billige Preise

**Dampf-Bäckerei
 und Konditorei**
 von
H. O. Habbinga
 neben Hotel Itzen
 empfiehlt
**täglich frische Back-
 und Konditorwaren**
 Bestellungen werden prompt
 ausgeführt.
Café

HOTEL ITZEN
 und
HAUS BRACHT

Ruhige Häuser ersten Ranges / Fließendes
 Wasser (warm und kalt) / Zentralheizung

Besuchtestes und beliebtestes Bier- und
 Weinlokal ohne Musik / Ia Dortmunder
 und Münchener Biere / ff Weine / Ganz
 vorzügliche Küche / Mittag und Abend
 im Abonnement zu ermäßigten Preisen
 Ganzjährig geöffnet
Eigene Gespanne zu Lustfahrten nach
 den Muschelfeldern, Bill-Domäne usw.

Pensionat Hotel 22
Seeblick

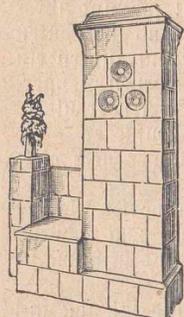
verbunden mit Café und Restaurant,
 10 Minuten vom Dorfe im Dellert
 gelegen, beliebter Ausflugsort.
Doppelte Parkeff-Kegelbahn.
Joh. Breeden.

Katholischer Gottesdienst

An **Sonn- und feiertagen:**
 Stille hl. Messen um 6, 6³/₄, 10¹/₄ Uhr
 Kindergottesdienst um 7¹/₂ Uhr
 Hochamt m. Predigt um 9 Uhr
 Segensandacht um 18¹/₂ Uhr
 an **Werktagen** sind von 6 bis 8 Uhr hl. Messen,
Donnerstags um 18¹/₂ Uhr: Bittandacht für die Anliegen unserer
 hl. Kirche.
 Im **August** ist außerdem an **Sonntagen** noch um 11 Uhr
Gottesdienst.

Modewaren

Wäsche
Badeartikel
 für Damen- und Herren
Strand- u. Gesellschaftskleider
 Aparte Neuheiten Große Auswahl
 Keine Saisonpreise
 Badeanzüge: Marke Forma
Willy Tiemann, Juist am Bahnhof



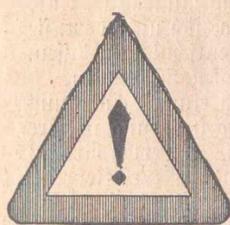
P. Fritsche, Norden
 Töpfer- und Ofensehmermeister
 Al. Neufstraße :: Fernruf 2129

Oefen und Herde
 Fabrikation 47
 transportabler Kachelofen
 Versand nach allen Orten
Wand- und Fußbodenfliesen
 Umbau - Reparatur - Reinigung

HOTEL-PENSION

WORCH

Inhaber: Franz Worch
 langjähriger Küchenmeister
 Fernsprecher Nr.18
 Anerkannt vorzüglichen Mittag- u. Abendtisch
 (auch für Gäste, welche Privat wohnen)
 Bestgepflegte Biere und
 Weine nur erster Firmen



Auto-Dienst
Gebr. Freese * Norden
 Erstes u. ältestes Ostfr. Autohaus
 Einstellhalle, Fahrshule
 Fernruf 2046 / Fernruf 2046

IDA NESSO, NORDEN
 HINDENBURGSTRASSE 110

51 Erstes und
 größtes Spezial-Putzgeschäft am Platze
 bietet ständig reiche Auswahl modernster Damen-
 hüte in allen Preislagen. Neuheiten in Reisehüten, Strandkappen, Mützen
 Schals, Handschuhen und seidenen Strümpfen

Pension Biedel

Inhaber: Else Töllner
 Anerkannt vorzüglicher Mit-
 tag- und Abendtisch, auch für
 Gäste, welche außerhalb wohnen.
 — Getränke auf Wunsch. —
 Teeversand ostfriesischer Mischung.

Kreis- und Stadtparkasse Norden

mündelsicher
 Annahmestelle Juist bei J. de Vries & Co.
 Feinkosthandlung
 Fernsprecher Juist Nr. 5
 Einlösung von Reisekreditbriefen ♦ Annahme von Saisongeldern

Photograph J. Dreesbach

Ältestes Geschäft am Platze
 empfiehlt sich zur Ausführung erstklassiger
 Strandaufnahmen
Spezialität:
 Künstlerische Strandaufnahmen von Juist
 in großer Auswahl
 Alle Arbeiten für Amateure prompt und sauberst
 Verkauf von Platten, Films etc.

**Chemische Reinigung
 Färberei**

von Blusen, Röcken, Kleidern,
 Anzügen, weißen Strandhosen.
 Waschen feiner Leibwäsche, Stärke-Wäsche usw.
 Plisse-Presserei / Hut-Reinigung

Färberei von Thienen Nachf., Juist

Wilhelmstraße, bei Kaufmann de Vries / Telefon 64

Vorzüge unserer Trinkmilch.
 Die an uns von größeren landwirtschaftlichen
 Betrieben aus gesunden Herden gelieferte
Weidemilch
 erhält bei uns zur Verbesserung der Güte und
 Haltbarkeit molkereitechnische Behandlung,
Reinigung, Entlüftung, Dauererhitzung und
Kühlung durch neuzeitliche Apparate.
 In vollkommenster Weise erfolgt Abtötung
 sämtlicher Krankheitskeime. Ein sauberer,
 angenehmer Rohmilchgeschmack kennzeichnet
 unsere Verkaufsmilch, sie hat Aufrahmfähigkeit,
 Farbe und sonstige Eigenschaften genau wie
 Rohmilch: die für die Verdaulichkeit wich-
 tigen Fermente bleiben unverändert; sie ist
 daher leicht verdaulich selbst für Kranke und
 Säuglinge. - - Machen Sie bitte einen Ver-
 such. Sie werden sich in unseren großen
 Kundenkreis einfügen.

Molkerei-Genossenschaft „Norden“
 e. G. m. u. H.
 Vertriebsstelle Juist: 37
 Milchhändler Müller, Strandstraße.
 Verkaufsstellen unserer Molkerei-Tafelbutter in Juist:
 J. de Vries & Co., G. P. Schmidt, Wilhelmstraße.

Ostfriesische Bank Norden
 Filiale der Oldenburgischen Spar- & Leih-Bank
 Fernsprecher Nr. 2457
 Ausführung allerbank-
 mäßigen Geschäfte
Geschäftsstelle Juist
 J. Wiers (Postgebäude) 39
 Fernsprecher Nr. 9

Bernhard Hollander
 Strandstraße 17 **Uhrmacher** Fernspr. Nr. 84
 Großes Lager in Gold- und Silberwaren
 Filigran-Schmuck 26
 Getriebene Altsilberwaren
 Reparaturen prompt und billig
 Echte antike Uhren und
 Zinnsachen / Optik

Herm. Hellner, Nordseebad Juist

Ecke Mittel- und Herrenstrandstrasse 51
Obst, Gemüse und Südfrüchte
 in nur prima Qualität. Täglich frische Zufuhr

NORDEN
CENTRAL-HOTEL
 Clublokal des A. D. A. C. 36
 Central-Heizung. Fernsprecher 2318. Civile Preise. Im
 Mittelpunkt der Stadt, 2 Min. vom Bahnhof Osterstraße
 nach Norddeich. Feinstes u. größtes Restaurant am Platze.
 Hält sich den besuchenden Gästen bestens empfohlen.
C. CARSTENS
 Inhaber: W. Carstens
 Durch Umbau bedeutend vergrößert. Bäder im Hause.
 Auto-Garage. Billiger Pensionspreis nach Uebereinkunft.

Sonnenbräune
 gesetzlich geschützt
 bräunt die Haut natürlich
 und gewährt Schutz gegen Sonnenbrand
 Preis: 1.50 RM.
 Zu haben in der Drogerie
 Gust. Mitzscherling, Nordseebad Juist